

## Startschuss für die Rückrunde

Die erste Halbzeit der AVL ist Geschichte, die UVF EWS Damen trafen auf jeden der zehn Gegner einmal und konnten leider trotz phasenweise guter Leistung keines der Spiele für sich entscheiden. Eine Punkt auf dem Konto liegt Melk zu Beginn der Rückrunde mit zwei Punkten Abstand zum Vorletzten Eisenerz deshalb auf dem absolut nicht zufriedenstellenden letzten Tabellenplatz. Das soll sich nun ändern.

"Wir hätten gegen mehrere Gegner die Chance gehabt zu gewinnen, haben sie allerdings nie genutzt. Oft spielen wir ausgezeichnete Phasen wie man im letzten Satz gegen Klagenfurt oder auch gegen VC Tirol gesehen hat, dann aber passieren haarsträubende Fehler. In der Rückrunde muss es uns vor allem gelingen, uns auch in den entscheidenden Situationen durchzusetzen", so Melk-Coach Jaro Bician.

Der erste bekannte Gegner lässt die neu gefassten Ziele nicht leicht erscheinen. Auswärts trifft man auf den ASKÖ Linz/Steg, derzeit Tabellendritter. In der ersten Begegnung im Oktober sah man nicht allzu gut aus gegen die groß gewachsene, blockstarke Mannschaft, zu der auch die Topscorerin der Liga, Simona Janeckova, zählt. Nichtsdestotrotz gilt es weiter an einer Steigerung der eigenen Form zu arbeiten, um für das letzte Match der Saison gegen den direkten Konkurrenten Eisenerz gewappnet zu sein.